

## Sechs Siege, sieben weitere Podestplätze, zwei Tagesbestzeiten und eine Urkunde vom Winde verweht bei Bauer's Sportweltlauf



Das erfolgreiche SLC-Läufer-Team nach der Siegerehrung des Bauer's Sportweltlauf 2017. Es fehlen Alexandra Herz, Florin Schüren und Paul Kufner

*Sechs Klassensiege und eine Tagesbestzeit war die herausragende Ausbeute des 17-köpfigen Läuferteams des SLC bei Bauer's Sportweltlauf am 24. Juni. Perfekt machten den Triumph in der Kreisstadt drei weitere zweite und vier dritte Ränge.*

Gleich beim ersten Lauf trumpten die jüngsten SLC-Gewächse auf. In der Klasse U8 siegte **Moritz Schachenmayer** mit **Tagesbestzeit** von 1:48,62 Minuten über 500 Meter. Sein drei Jahre jüngerer Bruder **Anton** machte als Drittplatzierter in 2:23,42 Minuten das Familienglück fast perfekt. Über 1000 Meter zeigte der achtjährige Leon Hirtreiter bei seinem Bronzerang zunehmende Wettkampfhärte. Mit seiner Zeit von 3:56,87 knackte er die vier-Minuten-Hürde. Ebenfalls auf dieser Distanz gelang **Florin Schüren** ein zufriedenstellender fünfter Platz im Mittelfeld der Altersklasse U 12. Eine beachtenswerte Leistung schaffte bei den Mädchen **Magdalena Wildfeuer** in der AK U 12, einer der quantitativ größten Klasse. In 4:03,84 Minuten hielt sie in der Spitzengruppe gut mit und überquerte die Ziellinie schließlich als Dritte. Nur um wenige Sekunden einen Platz auf dem Podest verpasste **Timo Hirtreiter** als Vierter der U14- er legte die 2-Kilometer-Strecke in 8:19,87 Minuten zurück. **Elias Kohlberger** benötigte dafür 10:50,14 Minuten und landete auf dem 6. Rang. Für das TOP-

Ergebnis des Tages sorgte aber **Alexander Mühlbauer** über 2000 Meter. Bei der **Tagesbestzeit** von 7:20,87 Minuten ließ der Zwölfjährige auch die wesentlich älteren Jugendläufer hinter sich und gewann natürlich in seiner Altersklasse, der U 14, mit großen Vorsprung. Noch nicht in Bestform befindet sich die mehrfache Sportweltlauf-Siegerin **Alexandra Herz**. Diesmal sprang nur ein siebter Rang im Klassement der WU14 heraus. Gleich zwei SLC-Läuferinnen trafen sich in der Klasse der weiblichen Jugend U16 auf dem Siegerpodest wieder. Ganz oben auf dem „Stockerl“ stand **Nina Lang**, die nach 2000 Meter in der Zeit von 8:56,21 Minuten mit deutlichen Vorsprung vor ihrer Vereinskameradin **Verena Mühlbauer** (9:23,67) ins Ziel kam

Bei den Damen hatte beim Schwestern-Duell zwischen **Carmen Hirtreiter** und **Diana Lang** über 3000 Meter zwar die jüngere mit ihrer Zeit von 12:11,11 Minuten die Nase knapp vorne und lief damit die drittschnellste Zeit aller Damen. In ihrer Altersklasse musste sich Carmen als Zweitplatzierte allerdings der Gesamtsiegerin Jana Weinberger-Melichova beugen. Schwester Diana dagegen war bei ihrem Sieg in 12:16,20 in ihrer Klasse ungefährdet. Ebenfalls konkurrenzlos erlief sich **Claudia Wildfeuer** in 15:37,30 den zweiten Rang in dieser Klasse. Sehr erfolgreich blieben auch die drei Vertreter des SLC in den Herrenklassen. **Johannes Wildfeuer** zeigte bei seinem Lauf über 6000 Meter, dass er das Siegen noch nicht verlernt hat. In 23:31,08 Minuten gewann er in der Juniorenklasse JU20 äußerst knapp vor **Vater Robert**, der mit seiner Zeit von 23:31,49 Minuten den ersten Platz in der Herrenklasse M50 belegte. Einen weiteren Bronzerang in der Klasse M55 erkämpfte bei tropischen Temperaturen im Regener Stadtpark für den SLC **Paul Kufner**, der die sechs Kilometer in 30:37,34 Minuten zurücklegte.

Alle 17 Teilnehmer, egal auf welchem Platz im Endklassement gelegen, besteht noch die Chance auf den Gewinn wertvoller Preise bei der Arberland-Cup-Serie, vorausgesetzt sie können in den beiden nächsten Rennen in Kirchberg und Viechtach wieder antreten. Viel Glück dabei!



*Nanu, kein Interesse am Siegerfoto?*

*Des Rätsels Lösung:*

*Magdalenas Urkunde wurde auf der Dachterrasse des Kaufhauses Bauer vom Winde verweht und landete in der Tiefe auf dem Parkplatz*